tarifkurzinfo

Information für die Mitglieder der IG Metall und die Beschäftigten der Meyer GmbH 15.09.2016

Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Mitgliedervotum zeigt ein eindeutiges NEIN für Verhandlungen!

Am Morgen der offenen Mitgliederversammlung kam es noch zu großen Diskussionen über die angeordnete "Nicht-Bezahlung" der Anwesenheitszeit, durch die Geschäftsführung. Trotzdem war die Versammlung sehr gut besucht. Auch einige Nichtmitglieder waren zu unserer Diskussion gekommen.

Zu Beginn spielte natürlich das Thema "Ausstempeln zur Mitgliederversammlung" eine Rolle, da die Versammlung ja nur stattfand, weil die Geschäftsführung den Sondertarif wollte. Nach der Vorstellung des Gutachtens zur wirtschaftlichen Lage des Unternehmens entstand eine sehr engagierte und gute Diskussion um die Notwendigkeit von Tarifverhandlungen, in die auch die jüngsten Entwicklungen bei den Auftragseingängen einflossen. Für den Fall der Aufnahme von Tarifverhandlungen wurde ein Forderungskatalog der Vertrauensleute vorgestellt. Bei der abschließenden Abstimmung haben sich die Kolleginnen und Kollegen erst gegen eine geheime Abstimmung entschieden und dann geschlossen mit "Nein" gestimmt.

"Mit unserem Geld wäre nur das Jahresergebnis aufgehübscht worden. Natürlich ist es nicht gut im ersten Jahr, im neuen Konzern, ein schlechtes Ergebnis zu zeigen, aber wir haben auch zwei gute Jahre hinter uns, die ein kleines negatives Ergebnis auffangen können", sagte Volker Hahn (Vertrauenskörperleitung).

"Ich verstehe die Geschäftsfürung nicht, sie möchten das Geld der Beschäftigten und verlangen dann, dass wir in unserer Freizeit darüber entscheiden sollen. Das kann so nicht funktionieren", kommentierte Ali Dursun (Vertrauensmann).

"Mit einem so eindeutigen Ergebnis habe ich nicht gerechnet, dass habe ich so auch noch nicht erlebt. Sehr beindruckt war ich von der guten Diskussion der Kolleginnen und Kollegen. Ich denke die Mischung aus verbessertem Auftragsbestand, Nichtvertrauen in das Konzept des Geschäftsführers und auch das Beharren auf die Abstempelei haben am Ende den Ausschlag gegeben", so Carsten Bremer (IG Metall).

WIR FÜR MEHR
TARIFRUNDE 2016

Das Ergebnis der ersten Mitgliederversammlung:

Bei der nicht geheimen Abstimmung gab es keine Stimme für die Aufnahme der Verhandlungen über einen Sondertarifvertrag

Alle Kolleginnen und Kollegen stimmten gegen einen SonderTV.

Impressum: IG Metall Salzgitter-Peine, Carsten Bremer, Chemnitzer Str. 33, 38226 Salzgitter